



HESSISCHER LANDTAG

05. 03. 2026

KPA

Dringlicher Berichtsantrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion der Freien Demokraten

Kürzungen an Integrierten Gesamtschulen, beim Sozialindex und bei den Intensivklassen: Begründung und Auswirkungen

Bezüglich der bevorstehenden Kürzungen von circa 90 Stellen an binnendifferenziert arbeitenden Jahrgängen der Integrierten Gesamtschulen hat Kultusminister Schwarz immer wieder betont, es handele sich um eine nicht primär der aktuellen Haushaltslage geschuldete, sondern eine in der Sache begründete, notwendige „Anpassung“, da den betreffenden Schulen bisher fälschlicherweise Ressourcen für die äußere Differenzierung zugewiesen worden seien, obwohl diese gar keine zusätzlichen Lerngruppen bildeten. In einem Artikel der F.A.Z. Rhein-Main-Zeitung vom 25. Februar 2026 heißt es hingegen: „(A)uf Nachfragen schließt auch das Kultusministerium inzwischen nicht mehr aus, dass es die zusätzlichen Kurse tatsächlich auch in der Binnendifferenzierung gibt.“ und „(D)afür sprechen auch von den Schulämtern durchgewunkene Anträge“.

Mit Blick auf den Streit der schwarz-roten Landesregierung, ob und unter welchen Bedingungen die für das Jahr 2026 gemeinsam in einem „zukunftsorientierten Kompromiss“ beschlossenen Bildungskürzungen in Höhe von über 70 Millionen Euro nur ein temporärer Einschnitt aufgrund der aktuellen Haushaltslage oder eine aufgrund von sachlichen Erwägungen dauerhafte Kürzung darstellen, erscheinen diese Widersprüchlichkeiten besonders relevant und bedürfen einer genaueren Erläuterung im Fachausschuss. Vor diesem Hintergrund besteht ein besonderes Interesse des Landtags an Transparenz über die Datengrundlagen, Entscheidungsprozesse und konkreten Auswirkungen der angekündigten Maßnahmen auf die einzelnen Schulformen sowie die Planungssicherheit der Schulen.

Auch die in der Sondersitzung des kultuspolitischen Ausschusses am 18. Februar 2026 vom Kultusministerium angebrachte Begründung für die Kürzungen beim Sozialindex wirft Fragen auf: Unter anderem wurde angeführt, die „Intensivklassenschüler“, also die geflüchteten und zugewanderte Schülerinnen und Schüler in den Deutschintensivklassen seien beim Sozialindex bisher doppelt berücksichtigt worden und diesen unerwünschten Effekt wolle man korrigieren.

Jenseits der Unklarheiten bei der Begründung der Bildungskürzungen stellt sich zudem die Frage, welche Auswirkungen diese im hessischen Schulsystem im Einzelnen haben werden.

Die Landesregierung wird ersucht, im kultuspolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Handelt es sich bei den Stellenkürzungen für binnendifferenziert arbeitende integrierte Gesamtschulen um eine in der Sache begründete, notwendige „Anpassung“, um eine in der Vergangenheit fälschlicherweise erfolgte Zuweisung für Maßnahmen der äußeren Differenzierung an binnendifferenziert arbeitenden IGSen zu korrigieren?
Bitte begründen.
2. Falls ja: Inwiefern plant die Landesregierung, eine in der Sache begründete Kürzung nur auf ein Jahr zu befristen und die fälschlicherweise erfolgte Zuweisung nach einem Jahr doch wieder einzuführen?
3. Welche Erkenntnisse liegen dem Kultusministerium darüber vor, ob und in welchem Umfang binnendifferenziert arbeitende integrierte Gesamtschulen in den vergangenen Jahren zusätzliche Lerngruppen oder Kurse eingerichtet haben?
Bitte Datengrundlagen und Verfahren der Erhebung darstellen.

4. Hat sich das Kultusministerium inzwischen bei den Staatlichen Schulämtern erkundigt, ob sie in den vergangenen Jahren entsprechende Anträge für zusätzliche Lerngruppen in binnendifferenziert arbeitenden Jahrgängen genehmigt haben?
Bitte ausführen.
5. Inwiefern wurden bei der sozialindizierten Lehrkräftezuweisung „Intensivklassenschüler“ zuletzt doppelt berücksichtigt?
6. Wie viele Stellen fallen durch die Kürzungen bei der Zuweisung für binnendifferent arbeitende integrierte Gesamtschulen, durch die Kürzungen beim Sozialindex und durch die Kürzungen bei den Integrationsklassen in Summe im kommenden Schuljahr an Schulen mit Haupt- und Realschulbildungsgang weg?
Wenn die genauen Zahlen für das kommende Schuljahr noch nicht vorliegen: Bitte Angabe auf Grundlage der jeweiligen Zuweisung im aktuellen Schuljahr.
7. Wie viele Stellen fallen durch die Kürzungen bei der Zuweisung für binnendifferent arbeitende integrierte Gesamtschulen, durch die Kürzungen beim Sozialindex und durch die Kürzungen bei den Integrationsklassen im kommenden Schuljahr an Schulen mit Haupt- und Realschulbildungsgang im Durchschnitt pro Schule weg?
Wenn die genauen Zahlen für das kommende Schuljahr noch nicht vorliegen: Bitte Angabe auf Grundlage der jeweiligen Zuweisung im aktuellen Schuljahr.
8. Wie viele Stellen fallen durch die Kürzungen bei der Zuweisung für binnendifferent arbeitende integrierte Gesamtschulen, durch die Kürzungen beim Sozialindex und durch die Kürzungen bei den Integrationsklassen in Summe im kommenden Schuljahr an beruflichen Schulen weg?
Wenn die genauen Zahlen für das kommende Schuljahr noch nicht vorliegen, bitte Angabe auf Grundlage der jeweiligen Zuweisung im aktuellen Schuljahr.
9. Wie viele Stellen fallen durch die Kürzungen bei der Zuweisung für binnendifferent arbeitende integrierte Gesamtschulen, durch die Kürzungen beim Sozialindex und durch die Kürzungen bei den Integrationsklassen im kommenden Schuljahr an beruflichen Schulen im Durchschnitt pro Schule weg?
Wenn die genauen Zahlen für das kommende Schuljahr noch nicht vorliegen, bitte Angabe auf Grundlage der jeweiligen Zuweisung im aktuellen Schuljahr.
10. Wie viele Stellen fallen durch die Kürzungen bei der Zuweisung für binnendifferent arbeitende integrierte Gesamtschulen, durch die Kürzungen beim Sozialindex und durch die Kürzungen bei den Integrationsklassen in Summe im kommenden Schuljahr an Gymnasien und Schulen der gymnasialen Oberstufe weg?
Wenn die genauen Zahlen für das kommende Schuljahr noch nicht vorliegen, bitte Angabe auf Grundlage der jeweiligen Zuweisung im aktuellen Schuljahr.
11. Wie viele Stellen fallen durch die Kürzungen bei der Zuweisung für binnendifferent arbeitende integrierte Gesamtschulen, durch die Kürzungen beim Sozialindex und durch die Kürzungen bei den Integrationsklassen im kommenden Schuljahr an Gymnasien und Schulen der gymnasialen Oberstufe im Durchschnitt pro Schule weg?
Wenn die genauen Zahlen für das kommende Schuljahr noch nicht vorliegen, bitte Angabe auf Grundlage der jeweiligen Zuweisung im aktuellen Schuljahr.
12. Wie verteilt sich die (anhand der Zuweisung im aktuellen Schuljahr prognostizierte) Kürzung von 89 Stellen an Integrierten Gesamtschulen auf die einzelnen Schulträgerbezirke?
Bitte die Zahl der anhand der Zuweisung im aktuellen Schuljahr prognostizierten Stellenkürzung für jeden Schulträgerbezirk einzeln angeben.
13. Wie verteilt sich die Kürzung von 300 Stellen bei der sozialindizierten Lehrkräftezuweisung auf die einzelnen Schulträgerbezirke?
Bitte die Zahl der anhand der Zuweisung im aktuellen Schuljahr prognostizierten Stellenkürzung für jeden Schulträgerbezirk einzeln angeben.
14. Wie verteilt sich die Kürzung von über 40 Millionen Euro bei den Integrationsklassen in Stellen umgerechnet auf die einzelnen Schulträgerbezirke?
Bitte die Zahl der anhand der Zuweisung im aktuellen Schuljahr prognostizierten Stellenkürzung für jeden Schulträgerbezirk einzeln angeben.

15. Um wie viel könnte der Klassenteiler in den Intensivklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen im kommenden Schuljahr reduziert werden, wenn die nun gekürzten Mittel von über 40 Millionen Euro nicht gestrichen, sondern hierfür verwendet würden?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. März 2026

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas